

**100 Jahre Internationaler
Frauentag 8. März**

Durch das ganze 19. Jhdt. gewann der Kampf um Rechte für jede Person, unabhängig von Stand und Geschlecht, ständig an Kraft

Frauengruppen begannen sich zu organisieren und zu äussern

... auch in der Schweiz



Verlag der W. Volksbuchh. Ig. Brand, Wien, VI. Gumpendorferstr. 18.

Hoch das gleiche Wahlrecht!
Fanny Haas
K 773/19
Bewel

Étrangères dans leur propre pays. Le difficile accès des femmes à l'éducation supérieure.

Bürgerliche Frauenkreise..



Abb. 5: La Société d'étudiantes de l'Université de Berne (Studentinnenverein) en 1900. Sa présidente, Gertrud Woker, est au premier rang (la troisième personne en partant de la gauche). Universitaire de renom, pacifiste et féministe engagée pour la promotion des droits de la femme, elle sera parmi les cofondatrices de l'Association suisse pour le suffrage féminin.



THE FRENCH CIVIL WAR.—PROCESSION OF CITIZENESSES OR "VENGEUSES," AT PARIS.

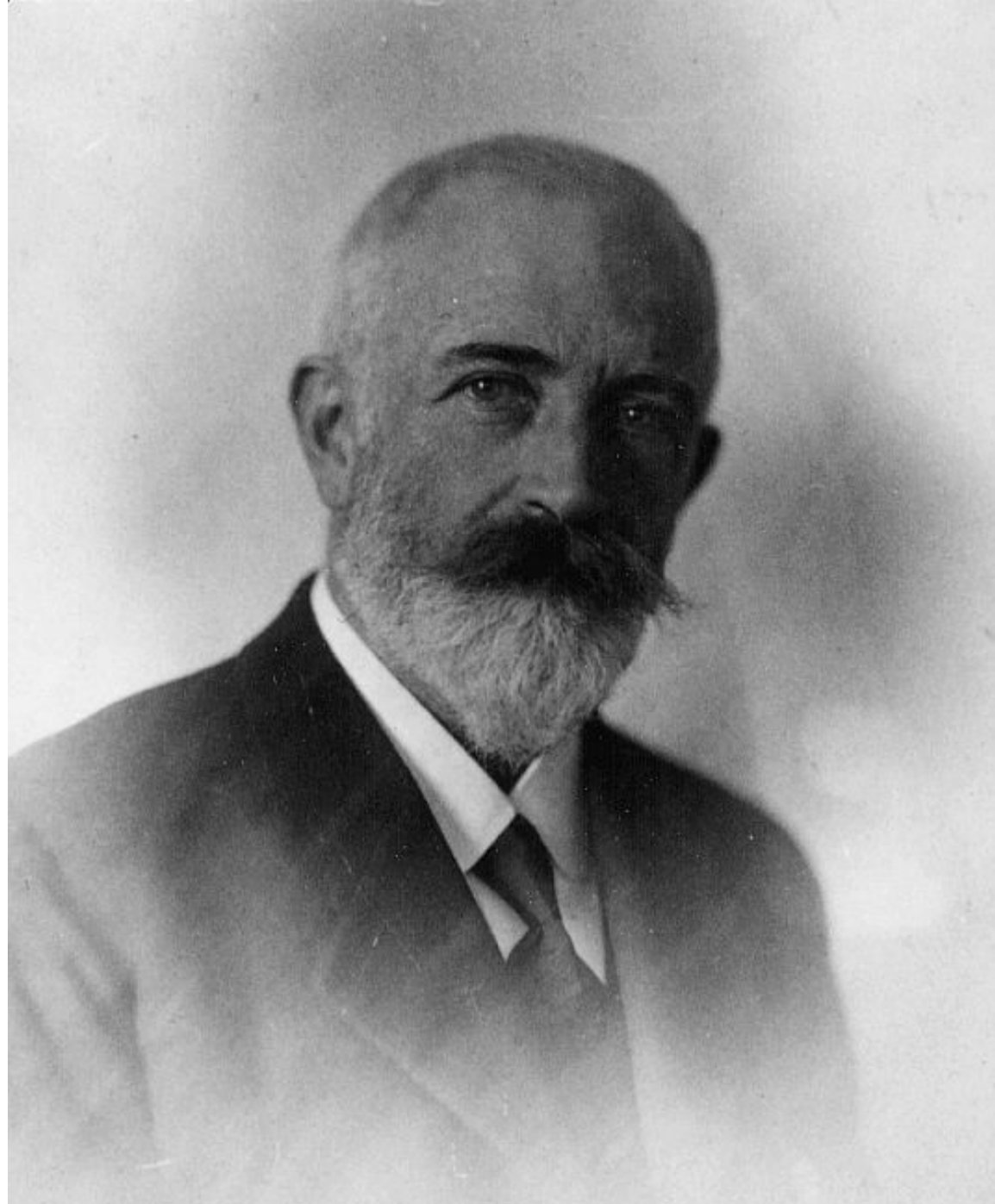
ebenso wie die
Proletinnen



Mme MARIE GOEGG, née POUCHOULIN

Marie Goegg
publizierte ab 1872
eine Frauenzeitschrift
(Genf)





Erster Präsident des 1908 ggr.
Frauenstimmrechtsverbandes

Frauenkongresse wurden zahlreich

+

Frauen gingen auf die Strasse mit ihren Forderungen



DEMAND EQUAL REPRESENTATION
FOR EQUAL TAXATION

VOTES FOR WOMEN

VOTES FOR WOMEN

VOTES FOR WOMEN

New York 1912

NEW YORK
-BY-
AMERICAN
PRESS



Arbeiterinnen am 1. Mai in der Bahnhofstrasse Zürich.



Berlin 1904

Clara Zetkin



führende Sozialistin, Herausgeberin der
„Gleichheit“,
schlug die Einführung des Frauentages
1910 am zweiten Internationalen
Sozialistischen Frauenkongress vor

Die Gleichheit

Zeitschrift für die Interessen der Arbeiterinnen

Mit den Beilagen: Für unsere Mütter und Hausfrauen und Für unsere Kinder

Die Zeitschrift erscheint wöchentlich (außer an Feiertagen) am Sonntag in Berlin, auch an Feiertagen in Stuttgart, Leipzig, Breslau und München. Preis 1 Mark.

Stuttgart
12. März 1911

Verlegt von der Redaktion am Sonntag, am Montag, am Dienstag und Donnerstag in Berlin, am Freitag, Samstag, Sonntag und Montag in Stuttgart, Leipzig, Breslau und München. Der Abonnent erhält 52 Hefen. Preis 1 Mark.

Genossinnen! Arbeiterinnen Frauen und Mädchen! Der 19. März ist euer Tag. Er gibt euren Recht. Hinter eurer Forderung steht die Sozialdemokratie, stehen die gewerkschaftlich organisierten Arbeiter. Die sozialistischen Frauen aller Länder schließen sich mit euch solidarisch. Der 19. März muß euer Feiertag sein. Die ihr in Arbeit und Lohn freudig: Sprudelt zum sozialdemokratischen Frauentag!

Fra den internationale Kvindekongres' Aabningsmede igaar.





**Demo in Berlin zum
ersten Frauentag 1911**



Heraus mit dem Frauenwahlrecht

FRAUEN-TAG

8. MÄRZ 1914

Den Frauen, die als Arbeiterinnen, Mütter und Gemeindegewerinnen ihre volle Pflicht erfüllen, die im Staat wie in der Gemeinde ihre Steuern entrichten müssen, hat Voreingenommenheit und reaktionäre Gesinnung das volle Staatsbürgerrecht bis jetzt verweigert.

Dieses natürliche Menschenrecht zu erkämpfen, muß der unerschütterliche, feste Wille jeder Frau, jeder Arbeiterin sein. Hier darf es kein Ruhen kein Raufen geben. Kommt daher alle, ihr Frauen und Mädchen in die au

Sonntag den 8. März 1914 nachmittags 3 Uhr stattfindenden

9 öffentl. Frauen-Versammlungen



Arbeiterinnenkongress in Genf, 1921

L.H. JOURNALIER
45, 02 DE RIVE, GENÈVE

*Yvonne
Genève*

396
5-5

BERICHT

ÜBER DEN

ZWEITEN SCHWEIZERISCHEN KONGRESS FÜR FRAUENINTERESSEN

BERN, 2.—6. OKTOBER 1921

ACTES

DU

DEUXIÈME CONGRÈS NATIONAL SUISSE DES INTÉRÊTS FÉMININS

BERNE, 2—6 OCTOBRE 1921

RAPPORTO

DEL

SECONDO CONGRESSO NAZIONALE SVIZZERO PER GLI INTERESSI FEMMINILI

BERNA, 2—6 OTTOBRE 1921





Abb. 47: Demonstration Pariser Frauen am Internationalen Frauentag 1937.



Abb. 48: Versammlung streikender Frauen in Tokio, 1934.

Die Reaktionen waren hart,
aber die Frauenanliegen blieben
öffentlich
und der Frauentag ebenso



**Manchen (männlichen) Karikaturisten
gefallen die neuen Aktivitäten der Frauen
überhaupt nicht.**

396

3-12



MONOGRAPHIEN ZUR
FRAUENKUNDE UND KONSTITUTIONSFORSCHUNG
FORTSETZUNG DER MONOGRAPHIEN ZUR FRAUENKUNDE
UND EUGENETIK, SEXUALBIOLOGIE UND VERERBUNGSLEHRE
HERAUSGEGEBEN VON DR. MAX HIRSCH, BERLIN

Nr. 14

39.6



ZUR
PSYCHOPATHOLOGIE
DER FRAUENBEWEGUNG

VON

DR. ANTON SCHÜCKER

MIT 1 KURVE IM TEXT



1 9 3 1

LEIPZIG · VERLAG VON CURT KABITZSCH



Die Zeiten änderten sich doch...







Rede Zetkins gegen den Faschismus, 1932

Der Faschismus liess sich nicht aufhalten
und die Frauen wurden Soldatenmütter.

Überall aber haben sich die Frauen
im Krieg bewiesen
und sich neue Zugänge errungen

...die ihnen in den 50er Jahren wieder
abgesprochen wurden....

Nur die Sozialistinnen harrten aus –

bis 1969 die jungen Frauen
mit einem Knall
auf die Bühne traten!

Zum Internationalen Frauentag



GERTRUD MEDICI-GREULICH

**Wir schenken das Leben
Wir hüten den Frieden**

Aufruf zum 8. März

SCHWEIZERFRAUEN

Gemeinsam können wir ein besseres Leben für alle erlangen, gemeinsam können wir den bestmöglichen Frieden stiften. Das Glück hängt von uns ab, von unserem gemeinsamen Willen ab!

Unabhängig steigen die Preise. Die Löhne halten nicht Schritt.

Es gibt viel zu wenig soziale Maßnahmen mit ausreichlichen Mitteln. Schon wieder wird von Notstandsmaßnahmen gesprochen.

Bittere Not ist das Los unserer Ältern. Insbesondere können sich Hunderte von Millionen Frauen in den Ausländerstaaten, und die Frauen unserer Länder wissen nicht weiter als den geliebten Überflüssigen.

Das unsere Sozialversicherungen, ist so schlecht bestellt. (Auf einer Statistik über den Stand der Sozialversicherungen in 11 Ländern, signiert die Schweiz an 28. Stelle.) Aber es ist kein Geld da, um diese Versicherungen auszubauen, denn die Einnahmen werden von Jahr zu Jahr gekürzt. Das Volk hat seinen Unmut darüber in zwei Abstimmungen sehr klar Ausdruck verliehen.

Unser Engagement streicht aber vordem die dringendsten Bedürfnisse: Frauen, Arbeiterinnen, Hausfrauen, Angehörige, Invalidität und Krankheit!

Die Schweizerische Frauenvereinigungen für Frieden und Fortschritt rufen Euch auf, überall am Internationalen Frauentag teilzunehmen.

Gemeinsam wollen wir unseren Willen aussprechen, unabhängig an Menschen.

- Für ein besseres Leben
- Für wirksamen Mütter- u. Kindererschutz
- Für eine öffentliche Maternitätsversicherung
- Für gesunde Freizeitbeschäftigung unserer Jugend
- Für ausreichende ANV-Beräte
- Für die politische Gleichberechtigung der Frau
- Für die Verteidigung unserer Neutralität, des Ganzen unserer nationalen Unabhängigkeit und der Erhaltung der Friedens.

Wir alle, vereint, verlangen vom Bundesrat, dass er die Initiative ergreife für eine Weltfriedenskonferenz und dass er einen Hinweis erteile an Gemäch der Bevölkerung der einen angestrebten Kriegs.

Vereint arbeiten wir mit allen unseren Kräften für den Frieden und verlangen die Unterstützung eines Friedenspaktes unter dem fünf Grossmächten.

Der Vorstand der Schweizer Frauenvereinigungen für Frieden und Fortschritt.

Veranstaltung
zum Internationalen

Frauentag

Mittwoch, 24. März, 20 Uhr
Rest. Clarahof, Hommerstrasse 48, 1. Stock

Es spricht
Frau Gertrud Medici-Greulich

Musikvorträge, Rezitationen, Gesang,
englischer Afrika Farbfilm, «Strasse ohne Ende».

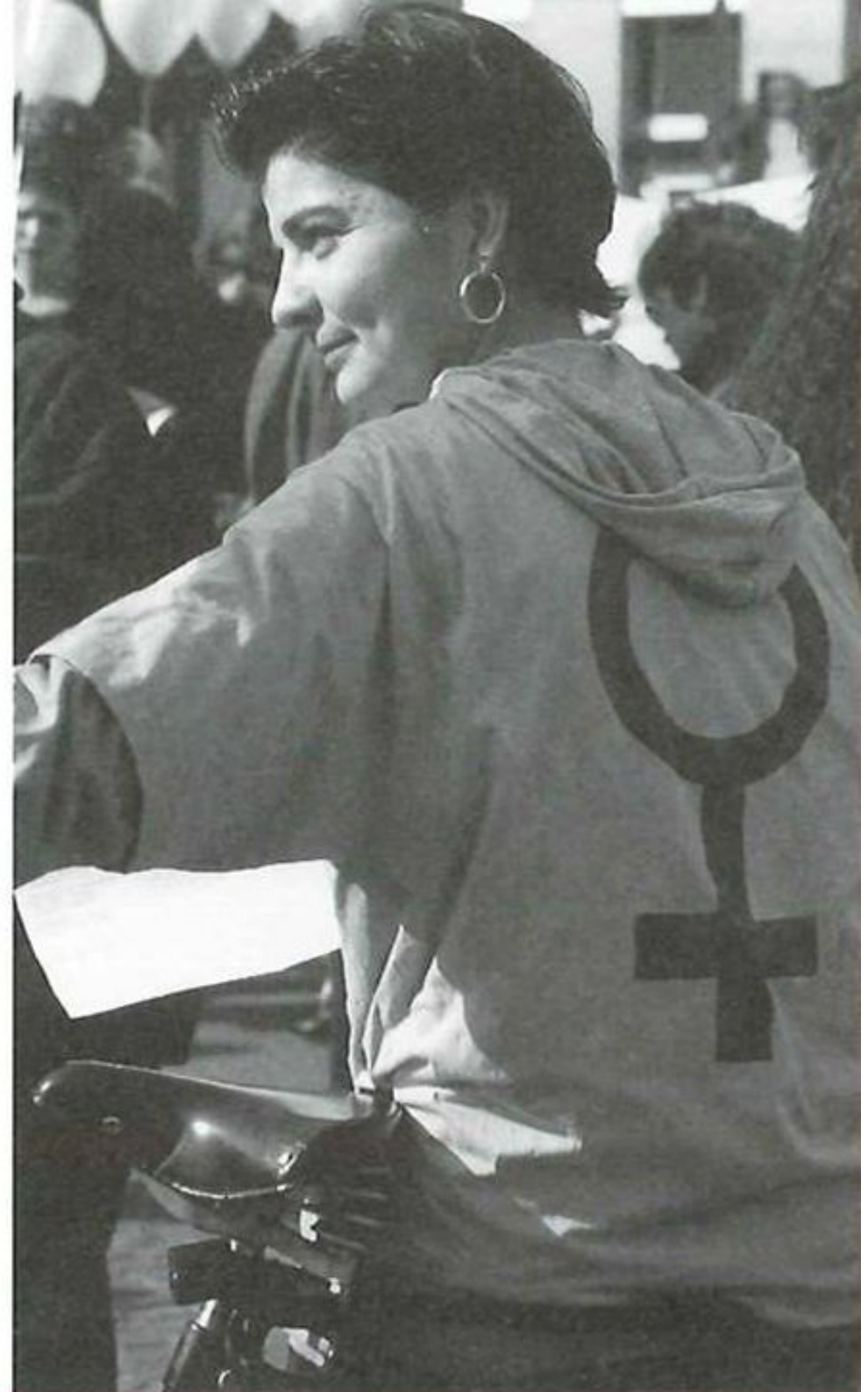
Eintritt Fr. 1.—

Freundlich ladet ein:
Basler Frauenvereinigungen für
Frieden und Fortschritt

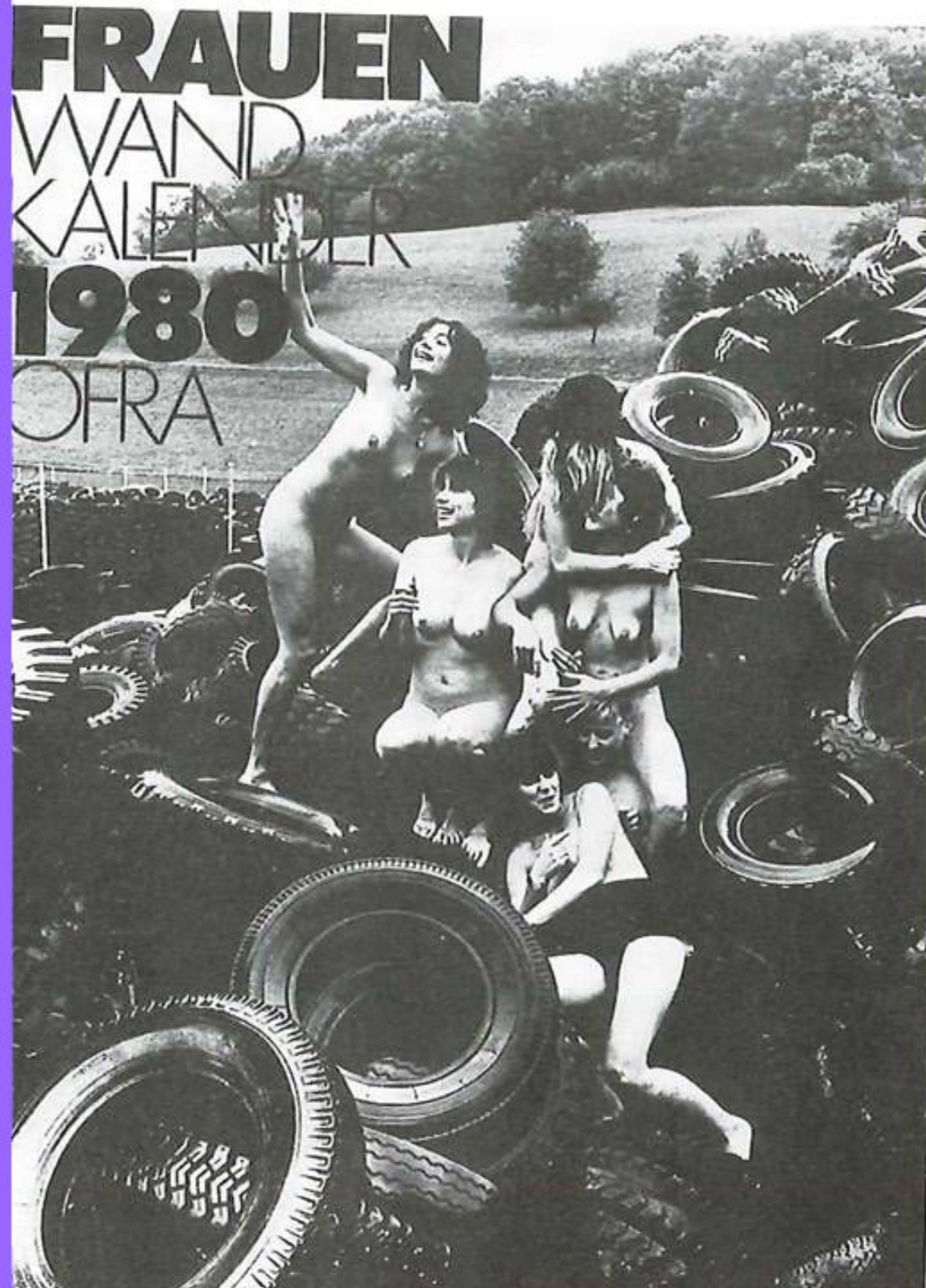
1954

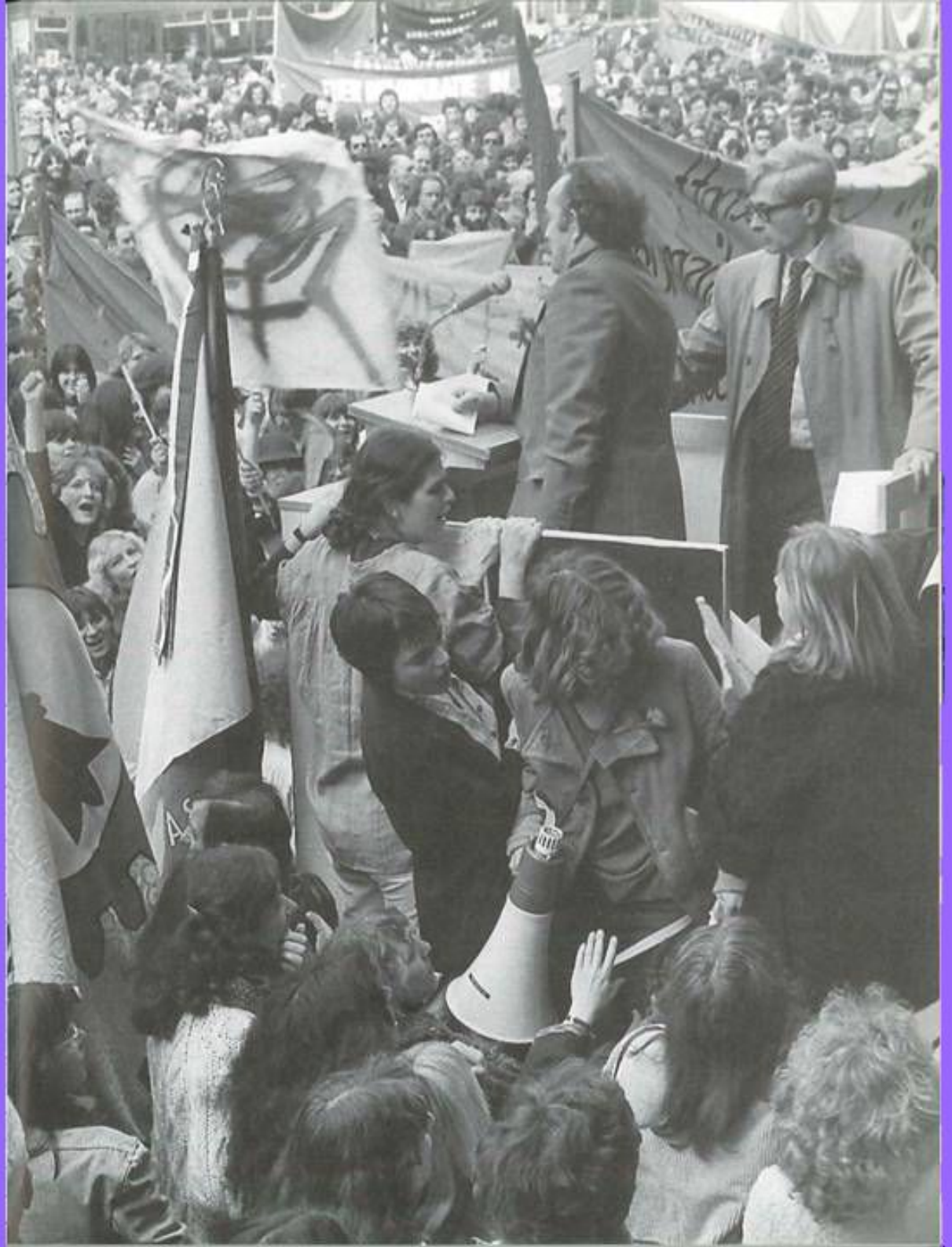


B. Greulich



FRAUEN
WAND
KALENDER
1980
OFRA

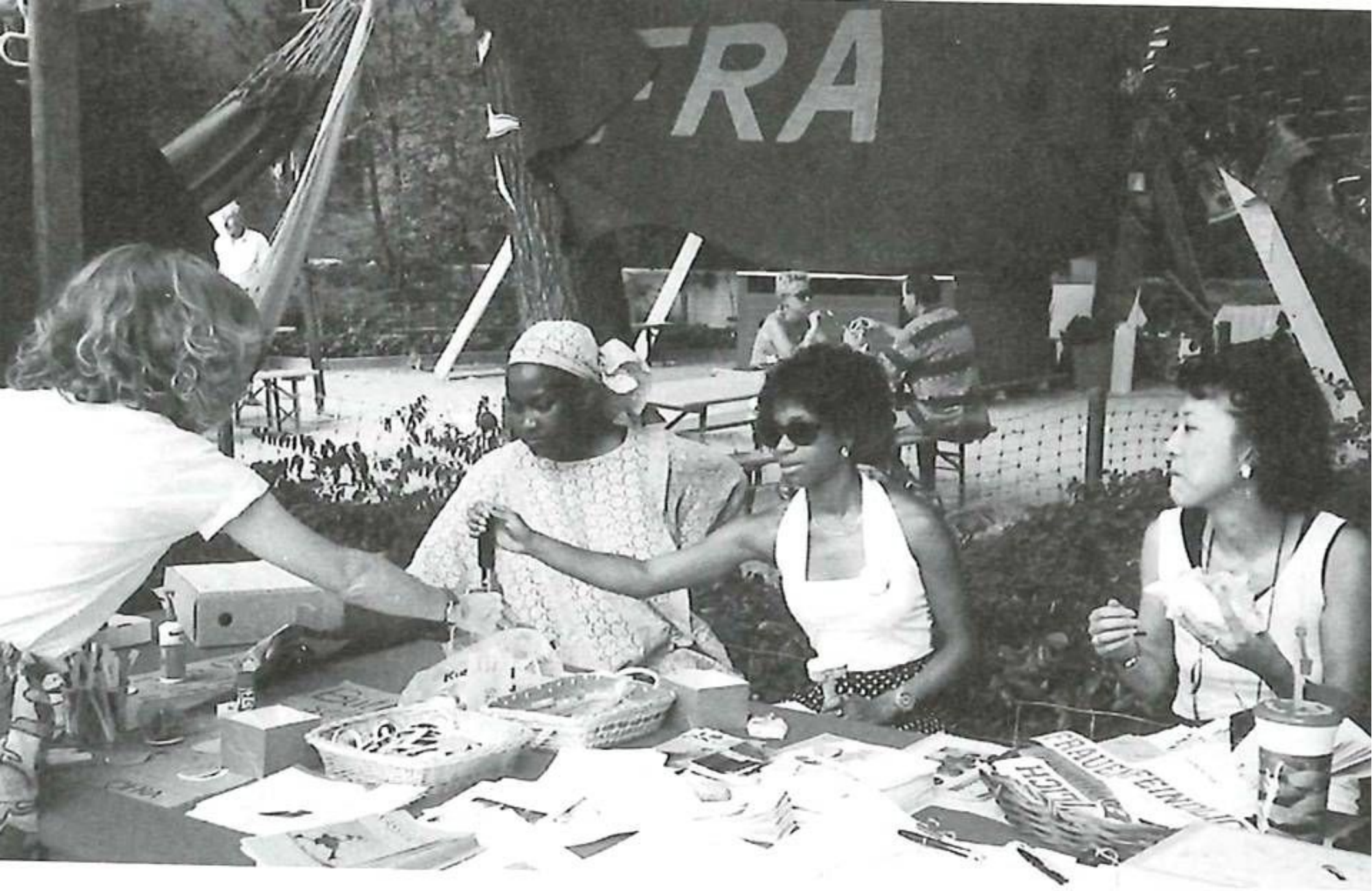




Eroberung der Tribüne
in Basel



Auf der Tribüne des Tessiner Grossen Rates fordern Mütter mit ihren Kindern öffentliche Kindertagesstätten.



20. August 1993

Nostra Festa: OFRA-Frauen und
Women of Color



2011 das Jahr der frauenpolitischen Jubiläen

- 100 Jahre Internationaler Frauentag
- 45 Jahre Frauenstimmrecht Basel-Stadt
- 40 Jahre Frauenstimmrecht Schweiz
- 30 Jahre Gleichstellungsartikel in der Verfassung
- 20 Jahre Frauenstreik
- 15 Jahre Gleichstellungsgesetz

www.8maerz-bs.ch

**Ein Grund
zum Feiern!?**
**Ein Grund
für eine Aktion**